



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 4. März 2016

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Keul u. a. und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Tätigkeit der Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in
Niedersachsen
BT-Drucksache 18/7615**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte
Antwort in 4-facher Ausfertigung.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Keul u. a. und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Tätigkeit der Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Niedersachsen

BT-Drucksache 18/7615

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Niedersachsen waren im Sommer und Herbst 2015 durch die enorm ansteigenden Zahlen Geflüchteter stark überlastet. Durch die Einrichtung von Notunterkünften in den niedersächsischen Kommunen konnte zwar für die den Außenstellen angegliederten Landesaufnahmeeinrichtungen eine spürbare Entlastung erreicht werden. Dies hat jedoch nichts an der Anzahl und dem Rückstau der dem BAMF vorliegenden Anträge auf Asyl geändert. Noch immer sind mehrere Tausend Anträge nicht bearbeitet. Aus diesem Grund hat das BAMF angekündigt, die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich aufzustocken. Noch sind aber zahlreiche Fragen bezüglich des neuen Personals und seiner Unterbringung ungeklärt.

1. Wie viele Asylentscheiderinnen und -entscheider sind in Niedersachsen derzeit insgesamt und an welchen Standorten im Einsatz und wie viele davon in mobilen Teams?

Zu 1.

Mit Stand 15. Februar 2016 sind in Niedersachsen Asylentscheiderinnen und -entscheider im Umfang von 77,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) eingesetzt. In mobilen Teams sind zum 24. Februar 2016 37 Kräfte eingesetzt.

2. Aus welchen Herkunftsländern werden Anträge auf Asyl in den Außenstellen in Niedersachsen bearbeitet (bitte alle Nationalitäten auflisten)?

Zu 2.

Die in den niedersächsischen Außenstellen des Bundesamtes bearbeiteten Herkunftsländer (HKL) ergeben sich aus der Anlage 1.

3. Wie hat sich die Zahl der Asylentscheiderinnen und -entscheider seit 2014 bis zum Stand Februar 2016 in den Außenstellen in Niedersachsen entwickelt (bitte nach dem jeweiligen Standort aufschlüsseln)?

4. Wie viele Stellen sind insgesamt für die Außenstellen in Niedersachsen vorgesehen (bitte nach Tätigkeitsfeld und Standort aufschlüsseln)?

5. Wie viele Stellen sind insgesamt zum Stand 15. Februar 2016 für die Außenstellen in Niedersachsen ausgeschrieben (bitte nach dem jeweiligen Standort aufschlüsseln)?

6. Wie viele von diesen Stellen (bitte nach dem jeweiligen Standort aufschlüsseln) sind für den

a. mittleren Dienst und

b. davon für das Asylverfahrenssekretariat, und wie viele sind

c. für den gehobenen Dienst als Asylentscheiderinnen und -entscheider vorgesehen?

7. Wann sind die jeweiligen Einstellungstermine bzw. wann sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Außenstellen frühestens einsatzbereit (bitte nach dem jeweiligen Standort aufschlüsseln)?

Zu 3. bis 7.

Die Antworten zu den Fragen 3 bis 7 sind aus der Anlage 2 ersichtlich. Die Einstellungen sollen schnellstmöglich erfolgen, hängen aber im Wesentlichen von der Verfügbarkeit der Bewerber ab.

8. Inwiefern wird sichergestellt, dass die Asylentscheiderinnen und -entscheider nicht nach Berlin ins Entscheidungszentrum oder Qualifizierungszentrum abgeordnet werden?

Zu 8.

Die Einstellung wird für die jeweiligen Standorte vorgenommen, eine Abordnung hängt von den jeweiligen dienstlichen Belangen ab und kann im Vorhinein nicht ausgeschlossen werden.

9. Wie viele weibliche Asylentscheiderinnen werden in den Außenstellen in Niedersachsen voraussichtlich eingestellt (bitte nach dem jeweiligen Standort aufschlüsseln)?

Zu 9.

Eine genaue Angabe ist erst nach Abschluss der Einstellungsverfahren möglich.

10. Wie wird sichergestellt, dass in allen Außenstellen in Niedersachsen zumindest je eine Anhö rerin bzw. ein Anhö rer für Menschenhandel, für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und für das Vorliegen geschlechtsspezifischer Verfolgung vor Ort tätig ist?

Zu 10.

Neu einreisende Flüchtlinge werden dem Ankunftszentrum in Bad Fallingbostel zugeführt. Die Entscheider dort werden entsprechend qualifiziert. Asylanträge, die dort nicht abschließend entschieden werden können, werden nach der Anhörung in die Außenstellen in Niedersachsen abgegeben. In den Außenstellen werden durch entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen entsprechende Entscheiderkapazitäten eingerichtet, sofern sie nicht bereits vorhanden sind.

11. Wo sollen diese Beauftragten in der Außenstelle Bramsche untergebracht werden?

Zu 11.

Diese Frage ist noch nicht abschließend geklärt.

12. Wann ist mit dem Auszug des Bundesverwaltungsamtes aus der Liegenschaft des Bundes in Bramsche zu rechnen?

Zu 12.

Das Bundesverwaltungsamt (BVA) hat seinen Auszug aus der Liegenschaft angeboten, um eine Nutzung der Flächen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und/oder das Land Niedersachsen zu ermöglichen. Eine Ersatzliegenschaft wurde Anfang November 2015 in Osnabrück besichtigt. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) hat eine Anmietung jedoch erst für Juli/August 2016 in Aussicht gestellt. Das BVA bemüht sich eine frühe Anmietung zu erreichen. Nach Mietbeginn soll zeitnah der Umzug erfolgen.

13. Ist geplant die beheizte Halle mit den alten Aktenbeständen ebenfalls zu räumen und der Landesaufnahmebehörde Bramsche für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen?

Zu 13.

Die beheizte Halle mit den Altakten (Gebäude 17) wurde bereits geräumt und wird inzwischen durch das Land Niedersachsen genutzt.

Bei den Akten in der zweiten beheizten Halle (Gebäude 16), um deren Übergabe das Land Niedersachsen ursprünglich gebeten hatte, handelt es sich um mehr als 8.000 laufende Aktenmeter aus dem Bereich Spätaussiedlerangelegenheiten. Es handelt sich nicht um "alte Akten", sondern um einen aktiven Aktenbestand, auf den regelmäßig zugegriffen werden muss, insbesondere im mündlichen Registrierverfahren, für Anträge abgelehnter Antragsteller auf Wiederaufgreifen ihrer Aufnahmeverfahren, von bereits im Bundesgebiet lebenden Ehegatten und Abkömmlingen auf "Höherstufung" und von Spätaussiedlern auf nachträgliche Einbeziehung.

Das BVA wird auch diese Halle umgehend nach Bereitstellung des Ersatzaktenlagers räumen. Ob eine Folgenutzung durch das BAMF und/oder das Land Niedersachsen erfolgen soll, ist derzeit nicht absehbar.

Land	M B 9 Braunschweig	M B 8 Friedland	M B 10 Bramsche	Osnabrück
Afghanistan	X	X	X	
Albanien	X		X	X
Algerien	X			
Bahamas*			X	
Bhutan*		X		
Bosnien und Herzegowina	X			
Burundi*			X	
Côte d'Ivoire	X		X	
Dänemark*	X			
Eritrea		X		
Gabun*			X	
Georgien	X			
Großbritannien mit Nordirl.*		X		
Haiti*			X	
Irak	X	X	X	X
Iran	X			
Kolumbien*			X	
Kosovo, Republik			X	
Laos, Dem. Volksrepublik*		X		
Libanon		X		
Liberia*	X			
Madagaskar*	X			
Mali	X			
Marokko	X		X	
Mazedonien			X	
Montenegro, Republik*	X			
Mosambik*			X	
Nepal, Dem. Bundesrepublik*		X		
Pakistan		X		
Philippinen*		X		
Ruanda*	X			
Russ. Föderation		X		
Sao Tome u. Principe*			X	
Serbien, Republik	X		X	X
Simbabwe*			X	
Somalia	X			
Sonst. asiatische Staaten		X		
Staatenlos	X	X	X	
Staatsangehörigkeit ohne Bezeichnung	X			
Sudan (einschl. ehem. Südsudan)	X		X	

Sudan (ohne Südsudan)	X		X	
Südsudan	X		X	
Syrien	X	X	X	X
Türkei		X		
Ungeklärt	X	X	X	
Vanuatu*		X		

*

Bearbeitung bundesweit nur in einer AE/AS

Asylentscheiderinnen und -entscheider in Niedersachsen

Anlage 2

Außenstellen Niedersachsen	Asylent- scheiderinnen und -entscheider Stand: 01.01.2014	Asyl- entscheiderinnen und -entscheider Stand: 24.02.2016	insgesamt vorgesehene Asylent- scheiderinnen und -entscheider	Ausschreibungen insgesamt Stand: 15.02.2016	Einstellungstermin	Ausschreibungen nach Stellen		
						gesamt	davon Entscheider	davon Asylverfahrens- sekretariat
Fallingb.ostel	0	4	59	6	10.02.2016	159	55	104
Braunschweig	12	27	40	4	01.02.2016	56	23	33
Bramsche	0	16	29	4	01.02.2016	39	13	26
Osnabrück	0	19	29	4	Ansatz ohne Terminvorgabe	34	10	24
Oldenburg	5	9	35	4	Ansatz ohne Terminvorgabe	75	26	49
Friedland	6	13	23	4	25.02.2016 bzw. bereits vollzogen	10	10	0